

Ausschreibung
Fritz Stoltz-Preis 2026
der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verleiht die Schweizerische Gesellschaft für Religionswissenschaft (SGR) jedes Jahr einen Preis zur Auszeichnung herausragender akademischer Arbeiten, die an einer Schweizer Universität im Bereich Religionswissenschaft oder Religionsgeschichte abgeschlossen wurden.

Im Jahr 2026 wird dieser Preis bis zu zwei Dissertationen würdigen, die zwischen Januar 2024 und Dezember 2025 verteidigt wurden, und ist mit 2,000 CHF dotiert.

Teilnahmebedingungen

Die eingereichte Dissertation muss im akademischen Qualifikationsverfahren mit der besten oder zweitbesten Note bewertet worden sein. Falls die Arbeit im Rahmen eines nicht spezifisch religionswissenschaftlichen Studiengangs eingereicht und begutachtet wurde, ist dem Bewerbungsdossier eine schriftliche Stellungnahme oder Empfehlung einer Professorin bzw. eines Professors in Religionswissenschaft beizulegen.

Bewerbungsdossier

Das Bewerbungsdossier muss folgende Unterlagen enthalten:

- Ein Motivationsschreiben
- Eine elektronische Version der Arbeit (PDF, über Dateifreigabe, z.B. Switchdrive)
- Eine Zusammenfassung der Arbeit (2-3 Seiten, PDF)
- Den Lebenslauf der Bewerberin bzw. des Bewerbers (PDF)
- Die akademischen Gutachten, die im Rahmen des universitären Qualifikationsverfahrens erstellt wurden (PDF)

Einreichung der Bewerbungen

Die Bewerbungsdossiers sind bis spätestens 15. Februar 2026 per E-Mail an das Sekretariat der SGR-SSSR einzureichen: info@sgr-sss.ch

Begutachtung und Preisverleihung

Die eingereichten Dossiers und Dissertationen werden von einer unabhängigen wissenschaftlichen Jury beurteilt, die vom Vorstand der SGR-SSSR eingesetzt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der SGR-Jahrestagung "Religion, Macht, Wissen" am 23. und 24. Oktober 2026 in Fribourg statt.